

[1648]

A

KLAGEN [DES KOMPAGNIEINHABERS UND OBERSTWACHTMEISTERS BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] GEGEN OBERST [JAKOB] LUSSER, [BEIDE EHEMALS IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN]

"Die Ursach warumb Lusser zue zahlen schuldig was ausgemustert.

1. *Das er einzig sich aller händlen underwinden wellen.*
2. *Sich der sachen nit besser angenommen undt die Lista gmacht zgeben.*
3. *Das er mehrers Volckhs Jnen gfüert als man begert, also Ursach der ausmusterung.*
4. *Was Hauptman [Konrad] B a c h m a n redt, das er selbsten ghört.*
5. *Jst die Ausmusterung darumb beschechen.*
6. *Das es wider die Capitulation [von 1647]¹ in demme anderer ohrten man bey der Musterung ausmustert undt heist fortschikken, was man nit haben will.*
7. *Man habe doch Zedel aus dem bevelch ertheilt, das vermög der ersten musterung das wuchengelt austheille, wie dan auch beschechen.*
8. *Erscheint sich aus dem, das zu vill volckh gsin undt ein Modanesischen Ambasodor [Marcello C i m i c e l l i?] zu Florentz gsin, Jtem der Oberst Leütenant [Karl L u s s e r] undt selbiger Ambasodor den schwitzerischen hauptleüten gelt ertheilt, das Sy die Soldaten wärben können.*
9. *So haltend wir uns an den Lusser und nit an Groshertzog [Ferdinand II. M e d i c i], habendt nichts mit Groshertzog tractiert ..."*

[Die nachfolgenden Notizen, die von Beat Jakob I. selbst stammen, sind bereits in AH 59/1 und 2 enthalten.]

1) s. AH 45/100

Pt. 1-5 gleiche Hand wie AH 59/2 - AH 59, 8

1647 Juli 10., Baden

A

SCHREIBEN DES [ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN AUF DIE JAHRRECHNUNG IN BADEN, BEATS II.] ZURLAUBEN, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Eben hüt nachmitag hab ich einen Poten von Ury, der wider zerukh gaht des Obersten [Jakob] L u s s e r s brieff an mich abgangen¹ und was ich Jme wi-

derumb schrybe, dier zuogeschikht. [Oberstwachmeister Beat Jakob I. Zurlauben hatte im florentinischen Regiment Lusser eine Kompagnie inne.]
 Sonsten befinde ich den Handel [- Aufbruchsbegehren für Florenz -] Je Lenger Je gefährlicher. Glarus ist vom Herzog [Ferdinand II. M e d i c i] nit ersuoht, undt hat der Oberst sonsten mehr versprochen als er halten kan.
 [Der] H. Schulthess [und Luzerner Tagsatzungsgesandte Ulrich D u l l i k e r] sagt, er habe synem Vetern Lütenant [Rudolf] Mören [=M o h r] abgrathen. Undt sye gwüss das der Pass allein für 500 Mann Jn Meylandt bewilliget undt hat er Nunmehr woll 1200 bestellt. Was Kombt kan dier Ursach geben selbs hiehar ze khommen".

1) s. AH 59/20

Original, mit Siegel - AH 59, 9

5

1648 September 16.

A

VERZEICHNIS DER "THALER ZEDELL, [ANGEFERTIGT VON DER LANDSCHREIBEREI DER FREIEN AEMTER]"¹

-
- "H. Zum Engel [in Bremgarten, Gastwirt Melchior Honegger]"
 - "Aman [von Sarmenstorf, Hans Heinrich?] Ruep wegen Vogt Kotmans [=Kottmann] zue Schongen [=Schongau]"
 - "Jacob Müller von Liel[i] gegen Caspar Theiler"
 - "Hauptm. [Johann Balthasar?] Honeger gegen [Unter-]Vogt [und] Fänd[rich?] zue Hitzkilch"
 - "Aman von Sarmistorff wegen Claus Kotmans [=Kottmann]"
 - "Joachim Engel von Wollenschwyl wegen seiner frauwen"
 - "Den H. Heydteggeren zue Zürich gegen Ruedi Wirts [=Wirth] bürgen zue Hegglingen"
 - "Peter von Göslickhen gegen den Müller zue Niderwyl"
 - "Mathe Notz gegen Hümbeli schmidt zue Villmergen"
 - "Hans Willi von Moosen gegen Hans Lüschers Fr[au] daselbst"
 - "Ein aus dem Bernpiet gegen Hans an der Mat zue Villmergen"
 - "Hans Hwylser von Alickhen wegen Jos[t] Villiger zue Rüstischwyl"
 - "Thoma schmidt von Hegglingen gegen Jogli Aepiser [=Eppisser]"
 - "Caspar scherer von Rotenburg gegen Bernhart schmidt [von] Hitzkilch"
 - "Hans Heinrich Ritzert [=Ritzart, von Bremgarten] gegen den Weibel zue Villmärgen [Hoffmann?]"
 - "Hans Heinrich Ritzert gegen Hans Custer [=Kuster] zue Villmärgen"
 - "Hans Willi von Mosen wegen des Hartmans daselbsten"
 - "Hans Würgler von Mellingen gegen Ruedi Wirth zu Hegglingen"
 - "Hans Jogli Schwab gegen Jogli Aepiser"
 - "Jogli Moser von Meyenberg gegen den Zehend Leüthen"
 - "Jacob Moser gegen Thoma Hwylers Vögt"